

Donnerstag, 23. August 2018

## Euroraum: Einkaufsmanagerindizes – Stimmung trotz den Krisenmeldungen

■ Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich leicht verbessert. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) ist im August auf einen Stand von 54,4 Punkten angestiegen.

■ Die Reihe an Nachrichten von Schwellenländerproblemen über Protektionismus bis hin zur italienischen Finanzpolitik, die die Laune der Unternehmer verderben könnte, ist in den vergangenen Wochen freilich nicht kürzer geworden. Die Unternehmer zeigen sich aber zumindest im August unbeeindruckt davon. Das Niveau der Stimmung bei den europäischen Unternehmen ist als gut zu bezeichnen.

■ Für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU (u.a. Italien und Spanien) sind im Durchschnitt Rückgänge zu erkennen. Beim Teilindex der Dienstleister ist eine Verschlechterung um 1,2 Punkte zu erwarten und beim Teilindex der Industrie ist mit einem Rückgang um 0,5 Punkte zu rechnen.

■ Der Einkaufsmanagerindex gibt im August ein klares Wachstumssignal für den Euroraum. Wir rechnen im dritten Quartal weiterhin mit einem ordentlichen Wirtschaftswachstum im Euroraum von ½ % im Vergleich zum Vorquartal.

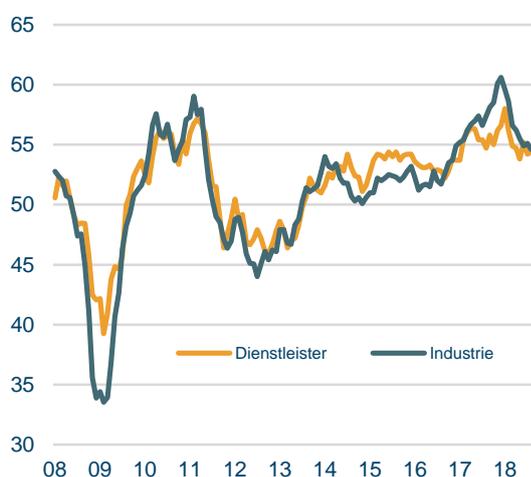
1. Der vorläufige Wert für den Gesamteinkaufsmanagerindex (Composite) für den Euroraum ist im August auf einen Stand von **54,4 Punkten** (Reuters-Consensus: 54,5; DekaBank: 54,2 Punkte) angestiegen. Die Reihe an Nachrichten von **Schwellenländerproblemen über Protektionismus bis hin zur italienischen Finanzpolitik**, die die Laune der Unternehmer verderben könnte, ist in den vergangenen Wochen freilich nicht kürzer geworden. Die Unternehmer zeigen sich aber zumindest im August unbeeindruckt davon. **Das Niveau der Stimmung bei den europäischen Unternehmen ist als gut zu bezeichnen.**

2. Der Anstieg beim Gesamtindex verdeckt eine unterschiedliche Entwicklung in den Teilindikatoren. Die Verbesserung beim Gesamtindex beruht ausschließlich auf dem Teilindex der Dienstleister (54,4 Punkte; +0,2 Punkte). Der **Industrieindex** ist hingegen **auf 54,6 Punkte (-0,5 Punkte) zurückgegangen.**

3. Die Unternehmen berichten über eine **Beschleunigung des Anstiegs** bei den **Neuaufträgen** und einer **Anstiegsverlangsamung bei den Auftragsbeständen**. Der **Beschäftigungszuwachs** geht sektoral getrennte Wege. Während bei den **Dienstleistern der stärkste Zuwachs seit 2007** berichtet wird, ergibt sich in der Industrie der schwächste Wert seit 17 Monaten. Der Preisdruck scheint sich für die Unternehmen spürbar erhöht zu haben. Dies geht aus der deutlichen Beschleunigung der **Einkaufspreisänderungsrate** im August hervor. Bei den **Verkaufspreisen** hat die Inflationsrate jedoch abgenommen.

4. In der Länderabgrenzung ging es beim Gesamtindex (Composite) für **Deutschland** (55,7 Punkte; +0,7 Punkte) und für

Euroraum: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

Euroraum: Einkaufsmanagerindex und BIP



Quelle: Eurostat, IHS Markit, DekaBank.

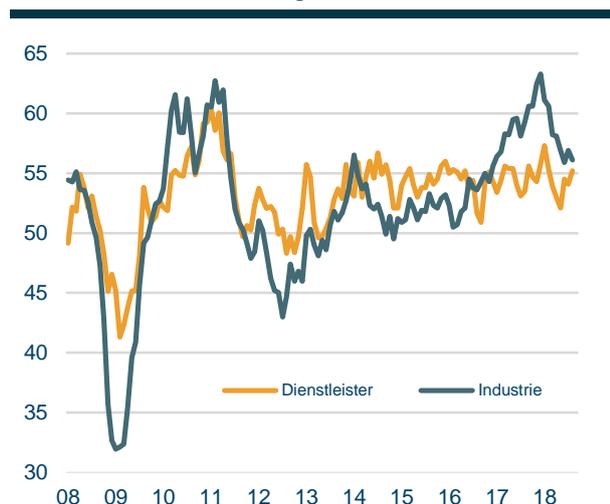
Donnerstag, 23. August 2018

**Frankreich** (55,1 Punkte; +0,7 Punkte) aufwärts. Die Stimmungsverbesserung in der französischen Wirtschaft ist breit basiert und geht zurück auf die Dienstleister (55,7 Punkte; +0,8 Punkte) und die Industrie (53,7 Punkte; +0,4 Punkte). Damit verdichten sich die Anzeichen, dass **das enttäuschende BIP-Wachstum in Frankreich im zweiten Quartal ein Ausrutscher** gewesen ist und die wirtschaftliche Dynamik im dritten Quartal in Richtung 0,5 % qoq anzieht. In Deutschland beruht die Stimmungsverbesserung auf dem Teilindex der Dienstleister (55,2 Punkte; +1,1 Punkte). Die Stimmung in der deutschen Industrie hat sich hingegen leicht eingetrübt, bleibt aber mit 56,1 Punkten (-0,8 Punkte) auf einem hohen Niveau. **Deutschland dürfte den soliden Wachstumspfad aus dem zweiten Quartal auch im laufenden Quartal weiter fortschreiben.**

5. **In der Länderabgrenzung ist für die Peripherie, d.h. Italien und Spanien mit einer Stimmungsverschlechterung zu rechnen.** Denn für die noch nicht gemeldeten Länder der EWU sind im Durchschnitt Rückgänge zu erkennen. Beim Teilindex der **Dienstleister** ist eine Verschlechterung um 1,2 Punkte zu erwarten und beim Teilindex der **Industrie** ist mit einem Rückgang um 0,5 Punkte zu rechnen.

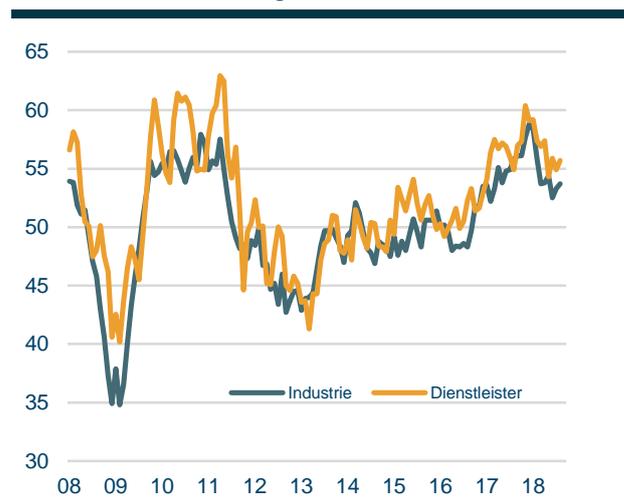
6. Der Einkaufsmanagerindex im August gibt ein klares **Wachstumssignal für den Euroraum** hin. Wir rechnen im dritten Quartal weiterhin mit einem ordentlichen **Wirtschaftswachstum im Euroraum von ½ %** im Vergleich zum Vorquartal.

Deutschland: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit/ BME, DekaBank.

Frankreich: Einkaufsmanagerindizes



Quelle: IHS Markit, DekaBank.

#### Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.